

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Tanacetū reinfar

Anacetū grece et laschen das diß sy eyn ter bynach de fenschel vnd wechset gern vff de boen vñ hait ein blume die ist süß

Tanacetū ist von natuer ersten grade vnd diß krut ist stein vñ desglischen der same gut stranguiriosis das ist die mit noit netzen. Welcher febres her wie die weren der neme disses safts in mit wegerich wasser vff zweye quintin er geneset. Welche frauwe yr kinder lypfastig vñ frysich behalten wollen die sollen die kinder vber den rauch halten diß kruts der kenympt yn alle züfelligen sucht vnd alle böse gespenst des düs fels vnd mag yn nit geschaden. Diß kruts wurzel gesotten mit baum öle vnd die gichtigen gliedder da mit gesmeret kenympt das gicht dar vß.

Cap. cccxij.

tine. Die meister spre krut das hait cleyne blet vnd einen cleyne same bergē gein dem mittag gleich als das hönig.

heys vñ drücken an de gute genutzet fur den vñ ist auch sunderlich

Welcher febres her wie die weren der neme disses safts in mit wegerich wasser vff zweye quintin er geneset. Welche frauwe yr kinder lypfastig vñ frysich behalten wollen die sollen die kinder vber den rauch halten diß kruts der kenympt yn alle züfelligen sucht vnd alle böse gespenst des düs fels vnd mag yn nit geschaden. Diß kruts wurzel gesotten mit baum öle vnd die gichtigen gliedder da mit gesmeret kenympt das gicht dar vß.